



SchülerForschungsZentrum Nordhessen SFN der Universität Kassel
an der Albert-Schweitzer-Schule · Kölnische Str. 89 · 34119 Kassel

23.1.2011

Tagung und Fortbildung:

Projektentwicklung und forschendes Lernen mit Jugendlichen

Veranstalter:

NaT Working Botschafterprojekt Nordhessen der Robert- Bosch – Stiftung in Verbindung mit dem SchülerForschungsZentrum Nordhessen der Universität Kassel

Samstag, 19. Februar 2011, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Neubau der Albert-Schweitzer-Schule, Kassel, Eingang am Lehrerparkplatz

Es entstehen keine Tagungskosten, ein gemeinsames Mittagessen (in der Schulmensa, verschiedene Gerichte zur Auswahl) und Getränke sind für alle TeilnehmerInnen kostenfrei!

Praxisberichte zur Einführung:

Dr. Andrea Bette, Herderschule, SchülerForschungsZentrum Nordhessen

NaT – Working – wie eine Kooperation neue Lernerlebnisse bereitet

Die Referentin berichtet über Erfahrungen mit einer Kooperation zwischen Science Bridge, dem SchülerForschungsZentrum und der Herderschule Kassel

Tobias Fraatz, Universität Kassel, Didaktik der Physik

Betreuung und Erfolg bei "Jugend forscht"

Es gibt bundesweit über 6000 Betreuungslehrer und Ausbilder bei "Jugend forscht", die unterschiedliche Betreuungsformen bei ihrer Arbeit mit Jungforscherinnen und Jungforschern wählen. In vielen Fällen halten sie sich dabei nicht bewusst an ein bestimmtes pädagogisches Modell, sondern handeln eher intuitiv. Der Vortrag berichtet über ein Promotionsvorhaben, welches sich mit folgender Frage beschäftigt: Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Betreuung und dem Erfolg der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei „Jugend forscht“ und wenn ja, wie lässt sich dieser beschreiben?

Präsentation von Inputs für das gemeinsame Gespräch

Kontakt (privat)

Wilhelmshöher Allee 312
34131 Kassel

Tel.: 0561/311116
Mobil: 01772486810
kphaupt@aol.com, kphaupt@yahoo.de
www.physikclub.de

Projektentwicklung und Forschendes Lernen mit Jugendlichen – Theoretische und praktische Bausteine

Die für das Thema relevanten „Theoriestücke“, vor allem aus der aktuellen Forschung zum konstruktiven Wissenserwerb, werden in anschaulich formulierten „Infos“ von je etwa 5 Min. vorgetragen.

Zu jedem „theoretischen“ Info gibt es dann „praktische Bausteine“ - didaktische Erläuterungen mit Erfahrungsbezug, auch jeweils ca. 5 Minuten.

Daran könnte sich jeweils eine Diskussion mit den TeilnehmerInnen anschließen.

„Theoretische“ Bausteine

- Empowerment-Konzept: Stärkung der Individuen durch Aktivierung vorhandener Potentiale
- Hirnforschung: Wissen kann nur im Lernenden anhand verfügbarer Kompetenzen aufgebaut werden
- Kognitionstheorie: Fähigkeitserwerb durch aktiven kognitiven Aufbau
- Kooperatives Lernen durch Ko-Konstruktion („lautes Denken“)
- Selbstwirksamkeit
- Selbständiges Lernen
- Lesen als aktives Abrufen
- Dokumentation als operative Aneignung
- Lernstrategie-Konzept

„Praktische“ Bausteine

- Methoden der Projektbegleitung
- Themenfindung
- Arbeitsmethoden im Forschenden Lernen
- Wissenserwerb
- Hypothesenbildung
- Eigenes Forschen
- Notizen machen und Dokumentieren
- Gesprächsführung in der Gruppe
- Coaching eigenständigen Lernens: Diagnose, Unterstützung und Feedback
- Metareflexion
- Umgang mit „Lernkrisen“

Als Teilnehmer/innen wünschen wir uns auch Studentinnen und Studenten, die in manchen unseren Initiativen mit den Jugendlichen arbeiten. Bitte sprechen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und laden Sie sie zu diesem Treffen ein. Eventuelle Fahrtkosten für Studentinnen und Studenten werden übernommen.

Anmeldungen: Wegen des Mittagessens ist eine Anmeldung bis zum 15.2. 2011 notwendig. Bitte per Mail unter kphaupt@aol.com oder kphaupt@yahoo.de oder telefonisch unter 0561-311116.